

# Inhalt

## *I. Einführung*

1. Problemaufriss .....	11
1.1 Sozialisation in der Risikogesellschaft: Optionsvielfalt, Orientierungsprobleme und Gefährdungspotenziale .....	11
1.2 Herausforderungen und Risikoverhalten in der Jugendphase.....	14
1.3 Risikoverhalten aus der Perspektive Jugendlicher .....	16
1.4 Funktionen des Risikoverhaltens.....	18
1.5 Ziel der Untersuchung.....	20
1.6 Überblick.....	22
2. Zum Begriff des Risikos und Konzept des Risikoverhaltens .....	24
2.1 Der Risikobegriff.....	24
2.2 Das Konzept und Kategorisierungen des Risikoverhalten .....	25

## *II. Bestandsaufnahme*

3. Verbreitung gesundheitsriskanter Verhaltensweisen.....	32
3.1 Straßenverkehrsunfälle und Suizidalität.....	33
3.2 Konsum und Missbrauch psychotroper Substanzen .....	40
3.3 Weitere gesundheitsriskante/-relevante Verhaltensweisen.....	51
4. Verbreitung delinquenter Verhaltensweisen.....	59
4.1 Gewalt- und Eigentumsdelinquenz.....	60
4.2 Delinquenz im Straßenverkehr .....	71

## *III. Forschungsstand und theoretischer Ansatz*

5. Untersuchungen zum Risikoverhalten und Forschungsperspektive .....	73
6. Zur Erforschung von Lebensstilen und Milieus.....	77
6.1 Von Klassen und Schichten zu Milieus und Lebensstilen.....	77
6.2 Lebensstilforschung und Merkmale lebensstilprägenden Verhaltens .....	79
6.3 Lebensstile und Milieus Jugendlicher .....	82
6.4 Bewertung und Desiderata .....	86

7. Die Konstruktion von Geschlechtlichkeit im Kindes- und Jugendalter..	89
7.1 Geschlechterverhältnis und Geschlechterdifferenz.....	89
7.2 Exkurs: Der Konstruktivitätsbegriff und Sozialkonstruktivismus ...	92
7.3 Das kulturelle System der Zweigeschlechtlichkeit .....	93
7.4 Die Aneignung des zweigeschlechtlichen Symbolsystems.....	95
7.5 Der Körper als wesentlicher Symbolträger der geschlechtsbezogenen Präsentation .....	99
7.6 Die Ambivalenz zwischen dualem Geschlechtsrollenkonzept und vielfältigen Geschlechtermodellen.....	102
8. Theoretische Konzeption der Untersuchung.....	104
8.1 Der Lebensstilbegriff der Untersuchung.....	104
8.2 Lebensstil als Ausdruck der Sozialisation und Modus des „doing genders“ bzw. im Spannungsverhältnis zwischen sozialstruktureller Sozialisation und Selbstsozialisation .....	106
8.3 Exkurs: Die Handlungstheorie sensu George H. Mead .....	112
8.4 Jugendtheoretische Rahmung: Jugend zwischen Transition und Moratorium.....	114
8.5 Biographische Perspektive der Lebensstilkonzeptionierung: Die erziehungsspezifische Fundierung des Lebensstils .....	117

#### *IV. Methodologischer Rahmen und Methodik der Untersuchung*

9. Der sozialwissenschaftliche Erkenntnisprozess .....	121
9.1 Erkenntnis als sozialer Prozess.....	121
9.2 Jenseits von Subjektivismus und Objektivismus.....	121
9.3 Typologiebildung in der Sozialwissenschaft .....	122
10. Methoden zur Typenbildung von Lebensstilen .....	125
10.1 Diskussion relevanter multivariater Verfahren .....	125
10.2 Methode zur Handhabung „fehlender Werte“.....	129
11. Die Erfassung der Lebensstile – zur Anlage der Untersuchung.....	131
11.1 Fragestellung.....	131
11.2 Befragungsdurchführung und Stichprobe .....	132
11.3 Das Analysemodell und die Operationalisierungen .....	134

## V. Empirische Evidenzen

12. Dimensionale Analyse der Verhaltens- und Einstellungsbereiche.....	142
12.1 Freizeitverhalten .....	142
12.2 Film- und Fernsehkonsum .....	144
12.3 Musikkonsum.....	145
12.4 Kleidungsstil.....	146
12.5 Zeitschriftenleseverhalten .....	147
12.6 Ernährungsverhalten .....	148
12.7 Substanzkonsum .....	149
12.8 Riskantes Verkehrsverhalten.....	150
12.9 Affinität zu risikobezogenen Aktivitäten .....	151
12.10 Delinquente Verhaltensweisen.....	152
12.11 Wertorientierungen .....	154
12.12 Erziehungserfahrungen .....	155
12.13 Geschlechtsrollenorientierung .....	157
12.14 Weitere lebensstilrelevante Verhaltensweisen .....	158
13 Lebensstile Jugendlicher .....	160
13.1 Die Bildung der Lebensstiltypologie .....	160
13.2 Beschreibung der Lebensstile .....	163
13.3 Die Bedeutung einzelner Lebensstilbereiche .....	178
14 Zusammenhänge zwischen Geschlechtsrollenorientierung, biologischem Geschlecht, Risikoverhalten und Lebensstilen .....	180
14.1 Geschlecht und Geschlechtsrollenorientierung.....	180
14.2 Lebensstile und Geschlechtsrollenorientierung .....	182
14.3 Geschlechtsrollenorientierung und Lebensstilbereiche.....	184
14.4 Synopsis geschlechtsrollenrelevanter Stilisierungselemente ..	189
14.5 Die Bedeutung der Risikoverhaltensweisen für die Geschlechtsrollenorientierung .....	194
14.6 Lebensstilbezogene Erklärungen der Geschlechtsrollenorientierung .....	196
14.7 Multivariate Effektenanalysen .....	198

## *VI. Resümee*

15. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	203
16. Konsequenzen für die Intervention bezüglich Risikoverhalten.....	211
17. Ausblick .....	218
Literatur.....	221
Anhang.....	251
Anhang 1: Operationalisierungen ausgewählter Lebensstil- und Milieustudien.....	251
Anhang 2: Tabelle der Cluster-Lösung mit passiven Variablen .....	258
Anhang 3: Tabelle der Cluster-Lösung mit aktiven Variablen .....	259
Anhang 4: Fragebogen der Untersuchung.....	260